

# Volks-Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

1919 Nr. 75

Jahrgang 212

**Abend-Ausgabe**  
Montag, 10. Februar

**Anzeigenpreis:** Sonntags- und Feiertags-Insertionen je Zeile 20 Pf., wochentags je Zeile 10 Pf., wochentags je Zeile 10 Pf., wochentags je Zeile 10 Pf.

**Gefährdeter Berlin:** Hamburger Str. 60, Fernamt Amt Kurfürst Nr. 6390  
Kleine Berliner Schriftleitung: — Verlag von Otto Hehle, Halle-Saale

### Zur Technik der Listenverbindung

Für die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen mag auf eine eigenartige Wirkungsweise der Listenverbindung und auf die sich daraus ergebenden praktischen Folgerungen hingewiesen werden. Der Einfachheit halber soll ein Wahlgebiet mit nur 6 Mandaten zurande gelegt und angenommen werden, daß entfallen auf die

Bereinigte sozialistische Liste	120 000 Stimmen
Demokratische Liste	59 000
Deutschnationale Liste	28 000
Liste der Christl. Volkspartei	14 700
Liste der Deutschen Volkspartei	14 300
Liste einer Sondergruppe	8 600

Ohne bürgerliche Listenverbindung würden die Sozialisten 6 Mandate erhalten, die Demokraten 2 und die Deutschnationalen 1 Mandat.

Bei einer bürgerlichen Listenverbindung ohne die Demokraten würde die Christliche Volkspartei 1 Mandat gewinnen und den Sozialisten.

Bei einer bürgerlichen Listenverbindung mit den Demokraten wäre das Ergebnis: 4 Sozialisten, 4 Demokraten, 1 Deutschnationaler. Durch den Eintritt der härteren Partei der Demokraten zur Listenverbindung würde also die schwächere Christliche Volkspartei 1 Mandat wieder einbüßen! Es ist das Folge der mathematischen Fehlerhaftigkeit der vorgeschriebenen Berechnungsmethode, die überhaupt die härteren Parteien bevorzugt, während doch die Funktion der Verhältniswahl gerade im Schutz der Minderheiten besteht soll. (Daher meine kleine Schrift über die Verhältniswahl im Verlage der „Kollektiven Zeitung“.)

Es fragt sich, wie dieser Konstruktionsfehler im Mechanismus des geltenden Verhältniswahlsystems auszugleichen ist. Die Antwort lautet: Innerhalb der Verbindung aller bürgerlichen Listen müssen die vier kleineren Listen eine engere Verbindung eingehen. Ab wann tritt das überfordernde Ergebnis heraus: Sozialisten 4, Demokraten 2, Deutschnationale, Christliche und Deutsche Volkspartei je 1 Mandat.

Man könnte auf den Gedanken kommen, vorteilhafter ist eine engere Verbindung zwischen den drei kleinsten Listen (also ohne die Deutschnationalen). Inzwischen hier würde nur die Christliche Volkspartei ihr Mandat bekommen, während der Deutschen Volkspartei gerade das Mandat entginge aus Gründen der Demokraten.

Realität: Bei den Stadtverordnetenwahlen in Halle sollten die Deutschnationalen, die Christliche und die Deutsche Volkspartei, sowie etwaige Sonderlisten untereinander eine Listenverbindung eingehen und hierauf eine Verbindung ihrer Listengruppe mit der Demokratischen Liste anstreben.

Professor Dr. Hans Heineken.

### Reichstagung der deutschen Technik

Unter dem Vorsitz des Ingenieurs Siegfried Hartmann-Kambach fand unter reger Anteilnahme von Abgeordneten der verschiedenen technischen Bezirke aus allen Gegenden Deutschlands eine mehrtägige Beratung der Bundes-technischer Berufsstände statt. Sie beschäftigte sich in eingehender Weise mit der Stellungnahme zur Technik zum Neuanbau des Reichslebens Deutschlands und mit Reorganisationsarbeiten der unter besondere Berücksichtigung technischer Beiräte, erst auf abzuhebenden Schulen, behandelte die Stellung des Technikers zu den Aufgaben der Gegenwart und Zukunft unter Berücksichtigung der Notwendigkeit der Mitarbeit der gesamten technischen Weltstände an der Wiederaufbau unserer Volkswirtschaft. Um zur Erreichung der gestellten Ziele den erforderlichen Einfluß bei der Regierung und den öffentlichen Körperschaften zu erlangen, wird nun die Zusammenfassung der gesamten technischen Berufsstände zu einem Bunde für unternommen. Der Plan fand allgemeine Zustimmung. Eine Reihe interessanter Vorträge beschäftigte die gesamten Versammlungen. Die Rede derselben erregte die Aufmerksamkeit der Versammlung der Reichstagung des Bundes technischer Berufsstände. Dem Schlußwort der Tagung bildete die Erörterung des Themas: „Der Techniker beim Neuanbau deutscher Volkswirtschaft“ in geistvoller, mit tiefem Verstand aufgenommenen Ausführungen hielt Dr. Heineken die deutsche Zukunft für die einzige Rettung in der Welt; der Welt unserer Gegenwart muß wieder auf den Pfaden der Technik hinausgeführt werden. — Der zweite Vortragsvortrag Dr. Heineken behandelte die Bedeutung der Volkswirtschaftlichen Sozialisten über die Bedeutung des Volkswirtschaftlichen Sozialismus und die Zusammenfassung der gesamten technischen Berufsstände, sowie die Aufgaben der Technik im Neuanbau des Reichslebens. Der Bund hat seinen Sitz am Sitz der Reichstagung.

zung. Innerhalb des Reichs Reiches werden Landes-, Bezirks- und Ortsgruppen gebildet. In die Nationalversammlung sollte man folgende Einsetzung: „Die aus allen Gauen zur Reichstagung berufenen technischen Berufsstände erziehen der deutschen Nationalversammlung in Weimar ihre Wünsche. Der Wiederaufbau des nationalen und wirtschaftlichen Lebens ist nur mit Hilfe der Technik möglich. Die verlässliche Arbeit im Interesse des Landes ihre Heranzuehung zur ausführenden Tätigkeit im Staatleben, die ihr bisher zum Schaden der Allgemeinheit verweigert wurde.“

### Endlich ein scharfer Ton

Wegen die neuen Forderungen der Entente wird Staatssekretär Straßburger bei den bevorstehenden neuen Verhandlungen in Spaen sehr energisch im Namen der Regierung einzuwirken, die sich auf die Nationalversammlung in Weimar eine Berücksichtigung der Bedingungen als Straube ohne Ende abweisen will. Die Regierung will sich überlegen, ob die Forderungen der deutschen Handelsliste geben lassen, daß die Preis der Handelswaren gegen den Fortschritt in Polen wachsen und Preisen sinken gegen die Einzahlung der Preisen sinken, bez vor allem die Maßnahmen gegen den wirtschaftlichen Umtrieb im Osten hat unterstützt, und für ein Ueberreifen des russischen Volkswirtschafts nach Ostpreußen und eine Verdrängung Ostpreußen durch russische Truppen die Entente allein verantwortlich macht.

### 300 000 Mark für den Ostschuß

Zur Bekämpfung der Bolensfahr beschloß die Stadtverordneten in Bromberg, für die Kruppen, welche die Bolensfahr erfolgreich bekämpfen, eine Prämie von 300 000 Mark auszugeben.

### Die Kämpfe bei Bremen

Der Bahnhof von Seelemünde wurde am Mittwoch nach der Besetzung der Lebensmittellieferung der Truppen ein. Mit ihnen zusammen arbeitete 8 Waffentechniker und 1000 Arbeiter. Die Marinebrigade legte sich vor die große Kanalbrücke, um ein Ueberfahren der dort liegenden Minenbojen zu verhindern. Es wurden von letzteren etwa 100 Minenbojen beschleßt, später aber wieder entlassen. Es herrschte völlige Ruhe.

### Die Lebensmittellieferung unterzeichnet

Die Abkommen mit den Vertretern der allerersten Regierung über die Besetzung der Lebensmittellieferung in Deutschland ist am 8. Februar in Spaen nach dreitägigen Verhandlungen unterzeichnet worden. In den Verhandlungen, die hauptsächlich der Unterhandlung über die Besetzung der Lebensmittellieferung, haben außerdem Vertreter aller beteiligten Reichsteile, Vertreter der Handels- und der Bergbau-Industrie.

Demnach wird der Oberste Ernährungsrat der Allierten Vorsehung treffen, das sofort 300 000 Tonnen Schweinefleisch und 300 000 Tonnen Lammfleisch in die Reichsregierung zu liefern. Die Besetzung dieser Mengen ist durch die durch die Reichsregierung zu übernehmen. Es sollen folgen noch 200 000 Tonnen Weizen und Weizenmehl und weitere 20 000 Tonnen Schweinefleisch und Schweinefleisch geliefert werden, wenn Deutschland seine Besetzung der Lebensmittellieferung nicht abzugeben, die Besetzung der Lebensmittellieferung bis zu neuen Entscheidungen in Erwägung zu ziehen. Als Bedarf für die Monate März bis August bei Deutschland 400 000 Tonnen Weizen, 100 000 Tonnen Weizenmehl und Weizenmehl für jeden dieser Monate, ferner 1 000 000 Tonnen Weizen und Weizenmehl anzuweisen. Die Erfüllung des gesamten Abkommens ist von den Vertretern der Allierten Regierungen ausdrücklich abgelehnt worden und von der Annahme und von der Durchführung der Verhandlungen, die sie und betreffend der Abgabe der Lebensmittellieferung haben und noch weiter aufzuheben wollen.

### Die neue Regierung

Der neue Präsident Dr. Papst hat unmittelbar nach seiner Wahl zum ersten Vizepräsidenten seinen Vorschlag der sozialdemokratischen Partei niedergelegt. Dem Vorschlag nach soll die Dauer seiner Regierung nicht überschritten werden, bis bislang jedoch noch nicht entschieden ist, ob die neue Regierung diesen Vorschlag annehmen wird. Die neue Regierung dürfte nach den bisherigen Bestimmungen in den ersten Tagen der Regierung sein. Die neue Regierung dürfte nach den bisherigen Bestimmungen in den ersten Tagen der Regierung sein. Die neue Regierung dürfte nach den bisherigen Bestimmungen in den ersten Tagen der Regierung sein.

präsident gewählt werden, das man annimmt, daß das Zentrum den jetzigen Vizepräsidenten Heineken als Vizepräsidenten-Randboten vorschlagen wird — Es ist auch sehr wahrscheinlich, daß alle Minister Staatssekretäre sofort bei der Reichstagung in Weimar nach dem parlamentarischen Prinzip ihre Posten niederlegen werden, um nicht gleichzeitig Mitglieder der Regierung und des Parlamentes zu sein.

Der Reichspräsident wird voraussichtlich im Schloß Bellevue Wohnung nehmen. Außer dem Schloß Bellevue soll noch das Reichspräsidenten Palais in Frage kommen. Früher einer feierlichen Zusammenkunft des Reichspräsidenten mehrere hunderttausend Mann an Repräsentationszwecken genützt werden, doch dürfte die Gesamtsumme eine Million nicht erreichen.

### Die Tagungen bleiben in Weimar

Die Meinung, daß die Nationalversammlung nach Ostern nach Berlin verlegt werden solle, wird von erster Reichstagung wiederfallen. Die Nationalversammlung bleibt in Weimar und wird gegebenenfalls auch wieder nach Weimar einberufen.

### Viel Arbeit für die Volksvertreter

Nach den getroffenen Arbeitsbestimmungen der Nationalversammlung soll das Bureau das ihm zugehörige Material bis zum 20. Februar erledigen und alsdann für Ausschüsseungen eine Pause einlegen lassen. Am Montag soll das Reichstagung über die Reichsgewalt in zweiter und dritter Lesung verhandelt werden und Ebert zum provisorischen Präsidenten gewählt werden. Am Dienstag und Mittwoch wird die Arbeitsliste beraten, am Donnerstag und den folgenden Tagen der Verfassungsentwurf. — Eine größere Anzahl von Ausschüssen ist der Nationalversammlung bereits zugegangen, die voraussichtlich einem Ausschusse überwiegen werden.

Von der neuen Regierung sind bereits drei Gesetze über die Kriegsbeschäftigten-Versicherung, die Verordnung über die Besetzung der Arbeitsstellen, der Kodex zum Reichsgesetz über die Entlassung der Angehörigen der Schutztruppe entlassen worden. Die Besetzung der Arbeitsstellen wird bereits in den nächsten Tagen erfolgen. Mit den Kriegsbeschäftigten sind bereits die Angehörigen aller Fraktionen in dringlicher Form in gemeinschaftlichen Sitzungen. Die Verhandlungen darüber dürfen bereits am Dienstag im Bureau stattfinden. Des weiteren wird eine große Kundgebung, die von der Regierung durchgeführt und fortgeführten Schutz aller in dem besetzten Osten wohnenden Deutschen vorerst geplant.

Der Nationalversammlung werden in den nächsten Tagen ausgeben: der Entwurf einer endgültigen Verfassung, der Entwurf über die Errichtung eines Volkshochschule nach Schweizer Muster mit kurzer allgemeiner Wehrpflicht, ein Entwurf über die Regelung der Arbeitskräfte (3000 zur Arbeit), eine Arbeitsliste von 25 Milliarden Mark, eine Indemnitätsliste für die Majestäten der alten Regierung.

Ein Ausschuss für die Nationalversammlung ist gebildet worden. Der Ausschuss führt der Präsident des Bundes, als Vertreter entsenden: Reichstagssozialisten 8, Unabhängige 1, Demokraten 4, Christliche Volkspartei 2, Deutsche Volkspartei 1, Deutschnationale Volkspartei 2 Vertreter. Er besteht somit aus 23 Mitgliedern.

Der Reichstagung der Nationalversammlung hat das Reichstagung der 12 aus eigenem Recht gewählten Gliedern zu Zulassung zur Nationalversammlung unter der Bedingung, daß dadurch die Friedensverhandlungen beeinträchtigt werden könnten, abgelehnt.

Das Mitglied der Nationalversammlung Oberlandesgerichtsrat Dr. Heineken (16. Wahlkreis Braunschweig), gewählt vom Braunschweigischen Landesparlament, ist der Deutschnationalen Volkspartei als Kandidat beigegeben.

„An der Volkstagung“ heißt es: Die jüngeren Mitglieder der deutschen demokratischen Fraktion haben ihren gemeinsamen Standpunkt durchgesetzt, daß erst der Reichspräsident bestimmt wird und dieser sich dann seine Mitarbeiter aus den Parteien wählen soll.

Weiter berichtet das Blatt: In dem Skriptum die Ratifikation der Nationalversammlung haben die Mitglieder einen Satz erlassen, der die Nationalversammlung zur Ratifikation der Nationalversammlung verpflichtet, die Nationalversammlung zu ratifizieren. Die Nationalversammlung ist verpflichtet, die Nationalversammlung zu ratifizieren. Die Nationalversammlung ist verpflichtet, die Nationalversammlung zu ratifizieren.

Wie Offiziere behandelt werden

In der Mitteilung, das ein ganz außerordentlich großer Major an Offizieren beim Grenzschutz... Am 22. Januar nachmittags übernahm ich hier in S. ein Bataillon des Reichsheer Grenzschutzes, also eine Truppe, die nach den Verordnungen der Regierung keinen Soldatenrat haben darf...

Das Zentrum bleibt das Zentrum

In den Volkstimmen sind das Zentrum als christliche Volkspartei, wie es heißt, nicht so sehr in Erinnerung... Das Zentrum ist in Deutschland immer noch die Partei, die sich als Zentrum bezeichnet...

Der letzte Engländer

Der englische Zornobohrerer, 'Zorro', ist in den letzten Tagen eingetroffen... Seine Reise in Deutschland ist wohl die letzte, die er in unserm Vaterland macht...

Die „verratene“ Revolution

Die Unabhängigen haben in einer von allerorts beschriebenen Weise... Die Unabhängigen haben in einer von allerorts beschriebenen Weise die Revolution als 'verratene' Revolution bezeichnet...

Das Einsehen beginnt

Der A. und S.-Kat. Sagen richtet an die Deutsche Reichsheer folgende Ausruf: 'Mittelwärts in den Bergwerken... Das Einsehen beginnt, als die Arbeiter sich gegen die Regierung und die Reichsheerpositionen wenden...

Das Orient-Hauptquartier

General Frickhoff ist am Donnerstag Saloniki verlassen... Das Orient-Hauptquartier befindet sich in Saloniki, und General Frickhoff hat es verlassen, um nach Konstantinopel zu gehen...

Güterverkehr durch Frankreich

Aus der Schweiz wird bekannt, daß Frankreich am 12. Dezember vorigen Jahres das internationale Übereinkommen für den Güterverkehr... Der Güterverkehr durch Frankreich wird erleichtert, da Frankreich am 12. Dezember vorigen Jahres das internationale Übereinkommen für den Güterverkehr ratifiziert hat...

des Übereinkommens nicht beschützt wird... internationalen Verkehrsgrundlagen wäre die Abwidelung des Verkehrs von Staat zu Staat eine Unmöglichkeit.

Der Landtag in Reuß a. L.

Der Landtag in Reuß a. L. ist fast fast noch dem amtlichen Reimel nachzusehen... Der Landtag in Reuß a. L. ist fast fast noch dem amtlichen Reimel nachzusehen, wobei die verschiedenen Parteien ihre Positionen darlegen...

Halle und Umgebung

In der Sitzung des hiesigen A. und S.-Rats, über die wir gestern bereits kurz berichtet, wurde vom Verwaltungsausschuß... In der Sitzung des hiesigen A. und S.-Rats, über die wir gestern bereits kurz berichtet, wurde vom Verwaltungsausschuß verschiedene wichtige Angelegenheiten diskutiert...

Städtetheater in Halle

„Dies irae“ von Anton Widgans... Unter dramatischer Dichtung gegenüber, die im Stil und in der Charakteristik... Das Städtetheater in Halle hat eine neue Produktion von Anton Widgans ins Repertoire aufgenommen...

Städtetheater in Halle... Unter dramatischer Dichtung gegenüber, die im Stil und in der Charakteristik... Die Produktion von „Dies irae“ wird als ein wichtiges Ereignis für das Theaterleben in Halle angesehen...

Dr. B. Raikes

— Städtetheater. Heute, Montag, wird die Rolle von... Die Produktion von „Dies irae“ wird heute abgeführt, und es wird erwartet, dass sie einen großen Erfolg haben wird...

„H. 3.“-Sportberichte

— Weitzersportberichte der 1. Klasse. Heute, Sonntag, wird... Die Weitzersportberichte berichten über die Ergebnisse der verschiedenen Wettbewerbe...

— Dr. B. Raikes

— Städtetheater. Heute, Montag, wird die Rolle von... Die Produktion von „Dies irae“ wird heute abgeführt, und es wird erwartet, dass sie einen großen Erfolg haben wird...

— Dr. B. Raikes

— Städtetheater. Heute, Montag, wird die Rolle von... Die Produktion von „Dies irae“ wird heute abgeführt, und es wird erwartet, dass sie einen großen Erfolg haben wird...

Stellen-Angebote

Züchtige Vertreter für den Verkauf unserer Zellstoff-Kraftgurte gegen hohe Provision gesucht.

Raufleute die Stellung suchen

Gewandter Herr im Besitz der Landbesitzung gesucht.

Junge Leute, aus dem Oeconsdienst entlassene

Berbetätigte

Einfache Jungfer

Stellen-Gebote

Polont-Verwalter

Stellung als Wirtschaftsbeamter

Verkäufe

Bjühr. pa. Belgier

Unterrichts-Kurse im Anschluß an die gewerbliche Fortbildungsschule.

- A. Für Angehörige der Großindustrie. B. Für Angehörige des Handwerks. C. Für ungelernete Arbeiter. D. Für die in Gewerbebetrieben tätigen jungen Mädchen und Frauen. E. Für Frauen u. Töchter v. Kriegsteilnehmern.

Der Magistrat.

Verkauf der Villa Ulfstraße 4.

Arbeitspferde, Stuten.

Große Pferde- und Wagen-Auktion.

Mutterschafe.

Landwirtschaft

Lebensmittel kauft

springfähigen Bullen

Adolf Giehler,

Das gute Scheffel-Brot

Haar-Praxis „Para“

COMBUSTIN

Speisezimmer

Polstermöbel

C. Hauptmann

Herr Carl Scheffler

Knauer, Beil & Co.

Thekla Nagel

Rümmel

E. Mattick



# Laut Bekanntgabe des Magistrats und des Arbeiter- und Soldatenrates zu Halle



wird die Verteilung eingehender Kohlenmengen von heute ab bis auf weiteres lediglich durch die Ortskohlenstelle vorgenommen. Die noch in den Händen der Kohlenhandlungen vorhandenen Bezugscheine hat die Ortskohlenstelle eingefordert. Alle Bestellungen, Wünsche und Beschwerden sind daher von jetzt ab nicht mehr bei den einzelnen Kohlenhandlungen, sondern ausschließlich bei der Ortskohlenstelle anzubringen. Auch sind bei den Kohlenhandlungen von jetzt ab keine Bezugscheine mehr abzugeben. Die Kohlenhandlungen führen vielmehr von jetzt ab lediglich die ihnen von der Ortskohlenstelle zugewiesenen Bestellungen aus, können daher keinerlei Wünsche aus ihrem Kundenkreis weder entgegennehmen noch berücksichtigen.

## Die Firmen des Halle'schen Kohlen-Platzhandels.

Alte Promenade 11a

Fernruf 5738.



Leipzigerstraße 88

Fernruf 1924.

### Seelen in Ketten

Sensationelles Drama aus der Jetztzeit in 4 Akten.

Hauptrolle:

**Werner Krauss.**

Vorführung: 5.00 7.10 9.30.

### Paul Heidemann

in dem 3-Akten-Lustspiel

### Der Kampf mit dem Drachen

Vorführung: 4.20 6.30 8.30.

### Berliner

### Straßenkämpfe

Aktuell!

Ausserdem das übrige Programm.

### Der Wahn ist kurz

Großes Gesellschafts-Drama in 4 Akten.

Hauptrolle:

**Maria Fein.**

Vorführung: 5.10 7.10 9.30.

### Anna verlobt sich

Humorvolles Lustspiel in 2 Akten.

Hauptrolle:

### Anna Müller-Linke.

Vorführung: 4.00 6.10 8.10.

### Ich versichere Sie..

Burleske in 2 Akten.

Vorführung: 4.40 6.40 8.50.

Ausserdem das übrige Programm.

Beginn 4 Uhr.

### Apollo-Theater.

Täglich abds. 7 1/2 Uhr

Die

### Dollarprinzessin

Operette in 3 Akten v. Leo Fall.

Vorstellung 9-1 u. 6-1/2.

### Gebr. Bethmann

Werkstätten für Wohnungskunst

Halle a. d. S.

Große Steinstraße 79-80.

### Vornehme Speisezimmer.



### Walhalla-Operetten-Theater.

Letzte Woche

### Inkognito.

Anfang 7 1/2 Uhr.

In Vorbereitung: Die Faschingspiele.

Kasse 10 - Pl. 8. 1-8.

## - Deutscher Bund für - Erziehung und Unterricht.

Von einer Anzahl hiesiger Lehrkräfte an allen Arten von Schulen ist beschlossen worden, in Halle eine Ortsgruppe des Bundes zu begründen. Die Gründungsversammlung soll am

Dienstag, den 11. Februar 1919, abends 8 Uhr in der Aula der städt. Oberrealschule (Staudestr. 1)

stattfinden, zu der hiermit alle, die an der Heranbildung der Jugend Interesse haben, insbesondere alle Eltern, freundlichst eingeladen werden.

Hanft. Menzer. Schotten. Schumann. Sommer.

### Stadt-Theater

Dienstag d. 11. Febr. 1919

Abd. 7 1/2 Uhr

### Der arme Heinrich

Oper von Hans Pfitzner.

Wittmoß:

Nur ein Traum.

Gr. Steinstr. 84.

### Balist-Kragen

für

Blusen und Jacken,

steter Ein- und v. Neuheiten, sehr preiswert.

H. Schnee Nacht.,

Gr. Steinstr. 84.

## Deutsche Volkspartei

Ortsgruppe Halle.

Unsere Mitgliederversammlung findet am

Montag, den 10. Februar, abends 8 Uhr im „St. Nikolaus“, Nikolaistraße, 1 Cr., wo die Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Alle Mitglieder der Ortsgruppe sind herzlich willkommen.

Der Vorstand.

Gr. Steinstr. 84.

## Verband Hallischer Frauenvereine

Dienstag, den 11. Februar 1919, abends 8 Uhr in den

„Germania-Sälen“, Gr. Steinstraße,

Vortrag von Herrn Geheimrat Waentig über

### Stadtoberordnetenwahlen und die Frauen.

Anschließend freie Aussprache.

Gäste willkommen.

Der Saal ist gut geheizt.

## Vorträge zur Vertiefung des politischen Wissens.

Erster Vortrag

am Donnerstag, den 13. Februar, abends 8 Uhr im „Mozart-Saal“, Weidenplan 30, über

## Sozialpolitik

Referat von Dr. Carlsson.

Anschließend Aussprache.

Strak v. Krosigk. Strak Hampel.

Strak v. Riedel.

## Hohenzollernhof

„Grand-Hotel“, Magdeburgerstr. 65

Wein- und Bierstuben

jeden Abend ab 6 1/2 Uhr

Künstlerkonzert

allerersten Ranges.

Morgen Dienstag sowie Freitag

Tanz-Abend.

Königstädt. zehnstufige höhere Mädchenschule, Brautfrisuren

Theateraufführungen

und Knaben-Verschule

Hochzeitsfrisuren

Halle - Lindenstraße 66

G. Niedermann, Esslstr. 1

Vorsteherin Luise Staabs.

Königstädtische Privat-Knaben-Vo. schule

Damenputz,

Halle, Lindenstraße 66.

Anfertigung v. Kleidern.

Sprechstunden: Montag und Donnerstag 2-4 Uhr.

Bismarckstr. 5 II. u. III.

Morseburger Str. 5 II. u. III.

## In den D. O. = B. gehören:

fämtliche aktiven, inaktiven und eh-

maligen Offiziere,

fämtliche Offiziere des Beurlauben-

standes,

fämtliche Feldwebelskandidaten,

fämtliche Sanitäts- und Veterinär-

Offiziere,

fämtliche Zeug-, Feuerwerks- und

Festungsbau-Offiziere,

fämtliche Militärbesatzungs-

fämtliche Offizier- und Res.-Offizier-

Aspiranten,

fämtliche Frauen, Witwen und Waisen

der Offiziere usw.

Adressverzeichnisse mündlich 6. März. Beitritts-

erklärungen nehmen die Bundesgeschäftsstelle

(Berlin W. 9, WeberstraÙe 22 B) und die

Ortsgruppen der Ortsgruppen an.

Das Bundesorgan (Deutsches Offiziersblatt)

Verlag Gerhard Galling, Oldenburg, Bremen,

besteht für Mitglieder vierteljährlich 1,20 Mark

plus unmittebar beim Verlag beizulegen.

Der für Ende Februar geplante Anfang mehr

nächsten Kursus, den ich unter Mitwirkung des Herrn

Gustav Craxori abhalten werde, muss bis Mitte März

verschoben werden. Die beteiligten Damen und Herren

erfahren rechtzeitig den Tag des Beginns. Die Karten

für diesen Zweck sind erschlossen. Dem Oster-Kursus

können noch einige Herren beitreten. Anmeldungen

erbitte Yorkstraße 5 von 2-4 Uhr.

E. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.